

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 1**

### **Motopädagogik - "Bewegende Bewegung"**

Motopädagogik - "Bewegende Bewegung" - ein Konzept der Persönlichkeitsbildung, Stärkung und Förderung mit und durch Bewegung

**Vortragende/r:** *Thesi Zak*

**Veranstalter:** *Aktionskreis Motopädagogik Österreich*

Dieser bewegte Workshop soll in einer praktischen Sequenz die Praxis der Motopädagogik erlebbar machen und gibt einen kurzen theoretischen Einblick in das Konzept der psychomotorischen Entwicklungsbegleitung.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Sonstige, Vorschule, Jugendbetreuung, Kooperative Mittelschule, Studierende

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 2**

### **MULTIDINGSDA**

MULTIDINGSDA: mit Software vor und in der Schule den Grundwortschatz Deutsch

trainieren und in der Erstsprache festigen. Damit die Schule gelingt.

**Vortragende/r:** *Walter Jörg Bucher (Verlagsleiter), Mike Kronenberg (Informatikleiter)*

**Veranstalter:** *profax Verlag AG - GEWA-Vertrieb International*

MULTIDINGSDA ist ein Trainingsprogramm für den Grundwortschatz Deutsch. Die Kinder können mit dem Training beginnen, bevor sie das Lesen und Schreiben beherrschen. Gleichzeitig kann der Wortschatz in 14 verschiedenen Erstsprachen mündlich gefestigt werden. In der zweiten Trainingsphase vertiefen die alphabetisierten Kinder die Wörter mit dem Schriftbild. Der Grundwortschatz wurde von Prof. Dr. Claudio Nodari ausgewählt und 40 Themen zugeordnet, die für die Schule bedeutungsvoll sind. Jürg Obrist hat zu jedem Thema ein Wimmelbild gemalt. Die Referenten beleuchten die Hintergründe und zeigen die Anwendung.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Sonstige, Vorschule, Studierende

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 3**

### **Theorie und Praxis im Dialog - am Beispiel der Berufsbildung**

**Vortragende/r:** *VRin Dr. Regina Führlinger, IL Mag. Dietmar Stark*

**Veranstalter:** *Pädagogische Hochschule Oberösterreich*

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 4**

### **Schülerexperimente zum Thema ENERGIE**

Ausgewählte Schülerexperimente zum Thema ENERGIE an den weiterführenden Schulen

**Vortragende/r:** *Dr. Andreas Mettenleiter*

**Veranstalter:** *MEKRUPHY GMBH*

Das Thema klassische und erneuerbare Energien können Schüler weitgehend selbstständig experimentell erarbeiten. Der Workshop stellt erprobte und bewährte Schülerexperimente vor und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, diese in Partnergruppen selbst auszuprobieren.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende

**09:30 bis 10:20 Uhr, Raum 5**

### **Software in der Sonderpädagogik**

Spiel, Satz und Sieg - Lernsoftware in der Sonderpädagogik

**Vortragende/r:** *DI (FH) Claudia Pointner*

**Veranstalter:** *LifeTool gemeinnützige GmbH*

Computer bieten durch ihr vielfältiges Potential auch für die Unterstützte Kommunikation eine Reihe von Einsatz- und Fördermöglichkeiten. Computer stellen ein attraktives Angebot für Kinder und Erwachsene dar und ermöglichen durch die erhöhte Motivation oft unerwartete Lernerfolge! In diesem Workshop werden beispielhaft Einsatzmöglichkeiten von Computerprogrammen in der Unterstützten Kommunikation vorgestellt.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Sonstige, Sonstige

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 1**

### **Gesunder Rücken - Wacher Geist**

Gesunder Rücken - Wacher Geist.  
Schule als Lern- und Bewegungsraum

**Vortragende/r:** *Dr. Dieter Breithecker*

**Veranstalter:** *Piller GmbH*

Der Schulsport allein, kann den an ihn gestellten Auftrag, den Bewegungsmangel zu kompensieren, nicht gerecht werden.

Das Problem: Die fehlende Bewegung im Alltag.

Bewegung im Schulalltag kann dieses Problem auffangen. Der Vortrag zeigt auf, wie Schule als Lern- und Bewegungsraum die (Rücken-) Gesundheit sowie die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistungen von SchülerInnen optimal beeinflussen kann.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Berufsschule, Sonderschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 2**

### **Chancen und Möglichkeiten pädagogischer Berufe**

**Vortragende/r:** *Rektorin Priv.-Doz. DDr. Ulrike Greiner*

**Veranstalter:** *Pädagogische Hochschule Oberösterreich*

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 3**

### **Stolpersteine beim Schriftspracherwerb**

Stolpersteine beim Schriftspracherwerb. Lernschwierigkeiten von Leseanfängern rechtzeitig erkennen, beurteilen und auffangen.

**Vortragende/r:** *Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt*

**Veranstalter:** *Lingoplay GmbH & Co.KG*

Durch Früherkennung und geeignete Intervention Lesefreude wecken und Schulfrust vermeiden. Spiele und Materialien zum Anstoß wichtiger Lernschritte im Leselernprozess werden vorgestellt und ausprobiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Vorschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 4**

### **schreibmaleins - kreatives Schreiben für 10- bis 18-Jährige**

Das Einmaleins des kreativen Schreibens.

Der Autor zeigt, wie der kreative Umgang mit der deutschen Sprache spielerisch trainiert, der Stil verbessert und der Sprachhorizont erweitert werden können.

**Vortragende/r:** *Dr. Wolfgang Mühlbacher*

**Veranstalter:** *Wilhelm Braumüller Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.*

Wie viel Zeit widmen DeutschlehrerInnen dem kreativen, experimentellen Umgang der SchülerInnen mit Sprache? Wie können sie die Schreiblust ihrer SchülerInnen fördern, ihre Fähigkeiten "herauslocken" und gemeinsam mit ihren SchülerInnen viel Spaß mit Wortspielen, beim Fabulieren, Dichten und Reimen haben? Dazu gibt Wolfgang Mühlbacher Anleitungen, Tipps und viele praktische Beispiele.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule

**10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 5**

### **Unterrichtsgestaltung mit interaktiven Whiteboards**

Wie lässt sich das interaktive Whiteboard gewinnbringend in die unterschiedlichen Phasen des Unterrichts einbetten? - Erstellung und Einsatz aktivierender Materialien.

**Vortragende/r:** *M.Sc. Christian Kohls*

**Veranstalter:** *SMART Technologies (Germany) GmbH*

Der Beitrag geht auf verschiedene Unterrichtssituationen ein und erörtert die Potenziale, die das interaktive Whiteboard als didaktisches Werkzeug bietet. Dabei wird eine ganzheitliche Sichtweise verfolgt, die der Vielfalt unterschiedlicher Akteure, Methoden, Werkzeuge, Materialien und Situationen gerecht wird und den angemessenen Einsatz in den einzelnen Unterrichtsphasen vorsieht - von der Aktivierung über das Sammeln und Strukturieren von Informationen bis hin zur Anwendung und Ergebnissicherung.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule

## Fachprogramm

Donnerstag, 11. November 2010

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum 6

### Schauplatz Beruf: Brutstätte für Beschwerden? Oder Terrain für Lebensgeist und Schaffenskraft?

**Vortragende/r:** Maria Obermair (ehemals Auinger) Kinesiologin

**Veranstalter:** Maria Obermair (ehem. Auinger) Internationale Fakultät

Unser Zeitalter fordert den Menschen in seinem dynamischen Umfeld zum Streben nach Macht und Anerkennung. Langfristige Höchstleistungen schaden der Gesundheit und der Lebensqualität. Dies beweist die Vielzahl von psychosomatischen Beschwerden und organischen Krankheiten. Das Verständnis über die Zusammenhänge von Stress und dessen Folgen lassen den Menschen aufhorchen und wecken das Interesse, den Lebensstil und Einstellungen zu reflektieren und zu verändern. 3 Goldene Regeln zum "Mensch Bleiben" schenken Lebensgeist und Schaffenskraft. Brain Gym (R) Bewegungen machen Gehirnareale aktiv, erwecken die Sinne mit neuer Energie, entspannen verspannte Muskel und befreit von alten Lasten. Der Körper wird gestärkt und belebt, der Geist wird wach, das Herz wird frei und der Beruf wieder zur Berufung.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Fachschule, Pädag. Akademie, Universität/Fachhochschule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Mittelschule, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 1

### Psychomotorische Entwicklungsbegleitung

Psychomotorische Entwicklungsbegleitung - Ein Leitkonzept zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung durch Bewegung

**Vortragende/r:** Mag. Michaela Steiner-Schätz

**Veranstalter:** Valeo-psychomotorische Entwicklungsbegleitung GmbH

Das Konzept der Psychomotorik stellt Wahrnehmung und Bewegung, als elementare Erkenntnismöglichkeiten des Kindes in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Ziel ist es, durch selbsttätiges Handeln und Erproben (experimentelles und erkundendes Lernen) elementare Erfahrungen der persönlichen Selbstwirksamkeit zu machen. Diese wirken auf das Selbstkonzept und stärken die kindliche Resilienz.

Der Vortrag ermöglicht Einblick in die Grundlagen des Konzepts der Psychomotorik in Österreich, und gibt praktische Anregungen zur Umsetzung eines bewegungsorientierten Konzepts.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Vorschule, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 2**

### **Förderung exekutiver Funktionen**

Förderung der Selbstregulation durch Förderung exekutiver Funktionen

**Vortragende/r:** *Laura Walk*

**Veranstalter:** *Wehrfritz GmbH*

Exekutive Funktionen sind grundlegend für erfolgreiches Lernen und den kontrollierten Umgang mit den eigenen Emotionen. Sie dienen der Selbstregulation und der Willensbildung und unterstützen auf diese Weise selbstdiszipliniertes Verhalten. Mit dem Spiel- und Lernprogramm Fex werden exekutive Funktionen von Kindern mit Hilfe von klassischen Spielen wie Ratz Fatz und ganz neuen Spielideen mit viel Spaß körperlich und kognitiv trainiert.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Vorschule

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 3**

### **Ende der Kreidezeit - Interaktive Schultafeln im Unterricht**

Interaktive Boards setzen sich in europäischen Bildungseinrichtungen unaufhaltsam durch. Was bedeutet das für den Unterricht? Welche didaktischen Möglichkeiten eröffnen sich dadurch?

**Vortragende/r:** *Joachim Egger*

**Veranstalter:** *E. Gerspacher*

Die technischen Grundlagen werden nur soweit behandelt, als sie für das grundsätzliche Verständnis interaktiver Boards notwendig sind und soweit unterschiedlichen Technologien den Anwendern unterschiedlichen Nutzen bieten. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung der neuen Möglichkeiten. Best Practice Beispiele aus verschiedenen Unterrichtsfächern zeigen Ihnen FH-Lektor und E-Learning Consultant Joachim Egger und Lehrer, die Ihre Erfahrungen mit diesem jungen Medium gerne weitergeben.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 4**

### **Gedichte-Werkstatt: Schüler/innen für Gedichte begeistern**

Gedichte-Werkstatt - als Lehr/Lernarrangement für kreatives Schreiben und Gestalten im ganzheitlichen und schüler/innenaktiven Unterricht

**Vortragende/r:** *Prof. Eva Filice*

**Veranstalter:** *Lernen mit Pfiff*

Die Gedichte-Werkstatt regt zur individuellen Auseinandersetzung mit Gedichten und lyrischen Texten an. Im Vordergrund steht die Freude am kreativen Umgang mit Gedichten. Die Vielfalt an Möglichkeiten sich Lyrik zu nähern wird durch den handlungs- und produktorientierten Umgang mit Gedichten aufgezeigt. Durch Sensibilisierung aller Sinne wird zu einer unbefangenen Begegnung mit Gedichten motiviert, d.h. Sprache wird spielerisch genutzt. In der Gedichte-Werkstatt können Sie sich davon überzeugen.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 5**

### **Schülerexperimente in der Volksschule - Thema Energie**

Schülerexperimente im Sachunterricht der Volksschule zum Thema Energie

**Vortragende/r:** *Dr. Andreas Mettenleiter*

**Veranstalter:** *MEKRUPHY GMBH*

Bereits in der Volksschule können zahlreiche Versuche zum Thema klassische und erneuerbare Energien von den Schülern selbstständig experimentell erarbeitet werden. Der Workshop stellt erprobte und bewährte Kurzversuche vor und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, die Schülerexperimente in Partnergruppen selbst auszuprobieren.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Sonderschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**11:30 bis 12:20 Uhr, Raum 6**

### **"Mein Körper gehört mir"-ein theaterpädagogisches Projekt**

"Mein Körper gehört mir"-ein interaktives, mobiles theaterpädagogisches Projekt für Kinder der 3. u. 4. Klasse Volksschule

**Vortragende/r:** *Barbara Jauk, Günther Ebenschweiger, Thomas Rudelstorfer*

**Veranstalter:** *Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention*

Das Projekt setzt sich zum Ziel, im Rahmen von Primärprävention sexuellen Übergriffen durch die Stärkung der sozialen Kompetenzen von Kindern sowie durch die Enttabuisierung und Sensibilisierung für das Thema entgegenzuwirken. Im Rahmen von Sekundärprävention sollen bereits missbrauchte Kinder gestärkt, ihnen wieder Mut gemacht werden, Erwachsene auf ihr Problem anzusprechen und es soll auch ihnen gezeigt werden, welchen Weg sie gehen müssen, damit sexueller Missbrauch an ihnen aufhört. Ziel des gesamten Theaterprojektes ist die Stärkung von Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Verhaltensflexibilität.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Sonderschule, Eltern

**12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 1**

### **Informationsworkshop Kinderbetreuung**

Modelle aus der Praxis und Fördermöglichkeiten

**Vortragende/r:** *Mag. Johanna Czech*

**Veranstalter:** *Familie & Beruf Management GmbH*

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung ist von zentraler Bedeutung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Seit dem Jahr 2005 werden daher durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend bedarfsgerechte Kinderbetreuungsprojekte privater, gemeinnütziger Träger zusätzlich mit rund € 700.000,- jährlich gefördert. Die Richtlinie zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Ausweitung der Kinderbetreuung berücksichtigt seit 1.9.2009 auch die Förderung privater Trägervereine die Tageselternbildungsmaßnahmen anbieten. Die Ausweitung der Fördermöglichkeit auf drei Jahre bietet zudem die Möglichkeit Projekte längerfristig zu planen und umzusetzen.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Sonstige, Vorschule, Eltern, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 2**

### **Lerngeschichten**

Eine wunderbare Möglichkeit zur Begleitung kindlicher Lernprozesse

**Vortragende/r:** *Mag. Lisa Kneidinger*

**Veranstalter:** *Unsere Kinder - Das Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit*

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule

**12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 3**

### **Bauernhof und Schule**

Bauernhof und Schule - Lebendig, lebensnah erleben

**Vortragende/r:** *Mag. Christine Schober, Mag. Bettina Luftensteiner, Bettina Grasböck*

**Veranstalter:** *Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI)*

Machen Sie mit! Erleben Sie die vielfältigen Möglichkeiten die Themen Bauernhof, Geschmacksschule, biologische Landwirtschaft, Ernährungsökologie, Lebensmittelkennzeichnung, Schweine- und Milchlehrpfad praktisch umzusetzen.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

Donnerstag, 11. November 2010

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 4

### **Ganzheitliche & wartungsarme pädagogische IT-Schulnetzwerke**

Ganzheitliche pädagogische Netzwerklösungen als Standard: Sie entlasten die Kustoden und ermöglichen den IT gestützten Unterricht auch für IT unerfahrene Lehrkräfte.

**Vortragende/r:** *Josef Seitner*

**Veranstalter:** *Feichter EDV Org. und HandelsgmbH*

Für Schulen sowie Schulerhalter ist die Nutzung sowie Administration von pädagogisch genutzten IT Netzwerken eine Herausforderung mit vielen Unbekannten. Dieser Spagat kann nur gelingen, wenn neben der technischen Ausstattung auch eine spezielle Managementlösung vorhanden ist, die die sichere und gezielte unterrichtliche Versorgung in den Mittelpunkt aller Aktivitäten stellt. Erst ein ganzheitlicher Lösungsansatz gewährleistet einen sicheren und gezielten Unterrichtsbetrieb im Lernraum Schule und auch darüber hinaus. Sie entlasten die Kustoden und ermöglichen die Nutzung der IT Ausstattung auch durch weniger IT-affine Lehrkräfte.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Kooperative Mittelschule

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 5

### **Automatisiertes Schulnetzwerk**

Automatisiertes Schulnetzwerk - Arbeitserleichterung für den Kustos

**Vortragende/r:** *Willi Bergmann*

**Veranstalter:** *CampusLan Software GmbH*

"CaLa vCE" ist eine komplett webbasierte pädagogische Oberfläche für Bildungseinrichtungen. Eine einfache und intuitive Benutzung durch die Lehrkräfte war bei der Entwicklung unserer Lösung eine der Prioritäten. "CaLa vCE" bietet eine intelligente Benutzerverwaltung, sämtliche pädagogisch - didaktisch relevanten Funktionen, Bildschirmübertragung und eine zentrale Wartung sämtlicher Workstations. Eine Softwareverteilung ist ebenfalls integriert. Dadurch verringert sich erheblich der Zeitaufwand für die Pflege des Schulnetzwerks. Externer Support ist nur bedingt vonnöten.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**12:30 bis 13:20 Uhr, Raum 6**

### **Schauplatz Beruf: Brutstätte für Beschwerden? Oder Terrain für Lebensgeist und Schaffenskraft?**

**Vortragende/r:** *Maria Obermair (ehemals Auinger) Kinesiologin*

**Veranstalter:** *Maria Obermair (ehem. Auinger) Internationale Fakultät*

Unser Zeitalter fordert den Menschen in seinem dynamischen Umfeld zum Streben nach Macht und Anerkennung. Langfristige Höchstleistungen schaden der Gesundheit und der Lebensqualität. Dies beweist die Vielzahl von psychosomatischen Beschwerden und organischen Krankheiten. Das Verständnis über die Zusammenhänge von Stress und dessen Folgen lassen den Menschen aufhorchen und wecken das Interesse, den Lebensstil und Einstellungen zu reflektieren und zu verändern. 3 Goldene Regeln zum "Mensch Bleiben" schenken Lebensgeist und Schaffenskraft. Brain Gym (R) Bewegungen machen Gehirnareale aktiv, erwecken die Sinne mit neuer Energie, entspannen verspannte Muskel und befreit von alten Lasten. Der Körper wird gestärkt und belebt, der Geist wird wach, das Herz wird frei und der Beruf wieder zur Berufung.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Fachschule, Pädag. Akademie, Universität/Fachhochschule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Mittelschule, Vorschule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 1**

### **Abgrenzen und nein sagen**

Abgrenzen und nein sagen

**Vortragende/r:** *Mag. Gerhard Prieler*

**Veranstalter:** *Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz*

Vom Kopf her ist uns klar, wie wichtig es ist, auf sich zu schauen und Grenzen zu ziehen. Trotzdem fällt es vielen PädagogInnen schwer, nein zu sagen und sich abzugrenzen. Doch gerade für Menschen, die im Bereich Bildung und Erziehung tätig sind, ist es aus Gründen der Psychohygiene wichtig, auch auf ihre Bedürfnisse zu achten. Es geht um eine befriedigende Balance, die es mir erlaubt, für andere da zu sein und gleichzeitig gut für mich selbst zu sorgen.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 2**

### **"Mach mit - Bewegung hält fit"**

"Mach mit - Bewegung hält fit" - ein Lernprogramm für die tägliche Bewegungszeit

**Vortragende/r:** *VD Hildegard Stumpf*

**Veranstalter:** *AUVA Allgemeine Unfallversicherungsanstalt*

Erwiesenermaßen ergänzen einander Lernen und Bewegung; ein zu langes Sitzen während eines Unterrichtsvormittags führt zu Konzentrationsschwächen und Haltungsschwächen. Dem entgegen wirken aktive Bewegungsphasen.

Aus der Idee, ein Angebot von vielen Übungen für kurze Bewegungssequenzen im Unterricht zu erstellen, entstanden die vorliegenden Karteikarten "Mach mit - Bewegung hält fit".

Sie umfassen

- Fitnessübungen
- Entspannungsübungen
- Aufmerksamkeitsübungen

Bei diesem Workshop werden Erfahrungen aus dem Schulalltag eingebracht und mehrere Umsetzungsmöglichkeiten des Konzepts aufgezeigt.

Das praktische Arbeiten mit den Karteikarten, die von der ARGE Bewegung & Sport in OÖ entwickelt und der AUVA produziert wurden, steht im Vordergrund.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Sonderschule, Vorschule, Studierende

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 3**

### **Lernen nach der Erlebnispädagogik**

Freude am Fremdsprachenunterricht und nachhaltiger Lernerfolg durch Einsatz erlebnispädagogischer Elemente

**Vortragende/r:** *Dipl.Päd. Edith Hausleitner, Mag. Roland Humer*

**Veranstalter:** *Learning Events Hausleitner & Humer OG*

Einsatz erlebnispädagogischer Elemente im Fremdsprachenunterricht: im Schulunterricht, während Projekttagen und Sprachwochen: Kurze Einführung in die Erlebnispädagogik, Erfahrungsbereiche aus der Unterrichtstätigkeit / Umsetzung in der Praxis

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 5**

### **Neue Wege im Geschichtsunterricht**

Umsetzungsmöglichkeiten von Individualisierung und Differenzierung im Geschichtsunterricht

**Vortragende/r:** *Mag. Dr. Eva Schreiner, DDr. Elisabeth Monyk*

**Veranstalter:** *Olympe Verlag GmbH*

Heterogene Lerngruppen stellen Lehrerinnen und Lehrer im Geschichtsunterricht vor neue Herausforderungen. Mit Hilfe von differenzierten Unterrichtssequenzen besteht die Möglichkeit, bei jedem Kind die Lernfreude und das Interesse an Geschichte zu wecken und zu fördern.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Kooperative Mittelschule, Studierende

**13:30 bis 14:20 Uhr, Raum 6**

### **Vom Europäischen Sprachenportfolio zu den Bildungsstandards**

Einführung in das Europäische Sprachenportfolio: Nationale ESP-Modelle für die Grundstufe und Sekundarstufe und die Rolle des ESP auf dem Weg zu Bildungsstandards und standardisierter Reifeprüfung.

**Vortragende/r:** *Mag. Margarete Nezbeda*

**Veranstalter:** *Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)*

Eine kurze Einführung gibt Einblick in Aufbau und Funktion des Europäischen Sprachenportfolios (ESP). Die nationalen ESP-Modelle für Grundstufe, Sekundarstufe I und II werden vorgestellt; anschließend soll der Frage nachgegangen werden, wie die Arbeit mit dem ESP SchülerInnen und LehrerInnen auf ihrem gemeinsamen Weg zu Bildungsstandards für Fremdsprachen und zur standardisierten Reifeprüfung gut unterstützen kann.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 1**

### **Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ"**

Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ"

**Vortragende/r:** *Mag. Sarah Sebinger, Angelika Mittendorfer, Dr. Gertrude Jindrich*

**Veranstalter:** *OÖ Gebietskrankenkasse "Gesunde Schule OÖ"*

Das Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ" ist eine gemeinsame Initiative vom Landesschulrat für OÖ, dem Institut für Gesundheitsplanung sowie der OÖ Gebietskrankenkasse und markiert ein nach außen sichtbares Zeichen, dass in einer Schule Konzepte und Maßnahmen der Schulischen Gesundheitsförderung Anwendung finden. Die ausgezeichneten Schulen erhalten eine Urkunde und ein frei zu verwendendes Logo (elektronisch), welches sie für ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen.

Vorstellung der Qualitätskriterien, des detaillierten Ablaufs und guter Praxisbeispielen von Schulen.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule

## Fachprogramm

Donnerstag, 11. November 2010

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 2

### "Zeit für Bewegung" - Mit Bewegung entwickelt und lernt es sich besser -

Bewegung im Schultag!

**Vortragende/r:** Rudi Lütgeharm (*Sportpädagoge, Fachbuchautor, Rektor a.D.*)

**Veranstalter:** Kohl Verlag

Bewegung in vielfältiger Form unterstützt die motorische, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes. Erzieherinnen und Lehrkräfte sollten immer daran denken: Bewegung ist "Nahrung" für das Gehirn und unterstützt das Lernen allgemein und fördert die Konzentration im Besonderen.

Wer schreibt uns eigentlich vor, dass Lesen, Schreiben und Rechnen nur durch Zuhören und Zuschauen, also über die Körperfernsinne in bewegungsarmer Ruhehaltung im statischen Sitzen zu erfolgen haben? Kinder wollen sich bewegen, d.h. der Unterricht muss sich stärker an den (Lern-) Bedürfnissen der Kinder orientieren. Immer daran denken: Hinter jeder Zahl, jedem Buchstaben steht Bewegung. Sie haben eine Form, die über die Muskulatur erspürt und im Gehirn verankert wurde, damit sie in der Schreibbewegung wiederholt werden kann.

Neurowissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Bewegung positive Auswirkungen auf die Aufmerksamkeit und Gedächtnisleistung haben.

Nach einer Bewegungszeit geht es meistens auch kognitiv / geistig besser, nicht nur, weil das Gehirn dann besser mit Sauerstoff versorgt wird und dadurch sich auch wieder besser konzentrieren (aufpassen) können, sondern auch weil Prozesse zellulärer Neubildung im Gehirn ablaufen.

Dieser Workshop veranschaulicht mit viel Praxis, wie man die tägliche Bewegungszeit im Klassenraum oder auf dem Schulgelände plant und durchführt, wobei immer die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nach Ausgleich zum kopfbestimmten Lernen bzw. langen Sitzen im Mittelpunkt stehen.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Fachschule, Pädag. Akademie, Universität/Fachhochschule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Mittelschule, Kindererziehung, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 3**

### **Sprich mit mir! Neue Spiele zur Sprachförderung**

Sprich mit mir! Sprachförderung in Kindergarten und Volksschule. Neue Spiele zur Wortschatzerweiterung und Stärkung der Sprachkompetenz kennenlernen und ausprobieren.

**Vortragende/r:** Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt

**Veranstalter:** Lingoplay GmbH & Co.KG

Interaktion und Kommunikation als Basis einer erfolgreichen Sprachförderung. Vor diesem Hintergrund erproben die Teilnehmer neue Spiele und Materialien eines alltagsnahen Sprachförderkonzeptes.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Vorschule

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 4**

### **Musizieren und soziales Lernen**

Die Wirksamkeit von Rhythmus und Klang in Kindergarten und Schule

**Vortragende/r:** Annett Paul

**Veranstalter:** Klanghaus Gandharva Loka

mit Naturtoninstrumenten spielend leicht musizieren - vom kreativen Umgang mit Klang und Rhythmus - mit Klängen zur Ruhe kommen - die Förderung sozialen Verhaltens durch musikalische Mittel - die Rolle der Intuition in Musiktherapie und Pädagogik.

Ein anregender Workshop zum aktiven Mittun.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Jugendbetreuung, Eltern, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 5**

### **LEGO MINDSTORMS Education NXT**

LEGO MINDSTORMS Education NXT - Robotik und Messwerterfassung im Unterricht

**Vortragende/r:** *Helga Lorinser*

**Veranstalter:** *LPE Technische Medien GmbH*

LEGO MINDSTORMS Education NXT ist das meistgenutzte und beliebteste Robotik-System für Schulen und Unterricht. Schülerinnen und Schüler entdecken Technik, Informatik, Naturwissenschaften, Konstruktion und Mathematik auf spannende und handlungsorientierte Weise.

Der Beitrag vermittelt Grundkenntnisse in der Konstruktion von Robotern, dem Einsatz der Education NXT-Software und Sensoren sowie der Messwerterfassung.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

**14:30 bis 15:20 Uhr, Raum 6**

### **»Guten Morgen, liebe Zahlen!« Das Zahlenland im Kindergarten**

»Guten Morgen, liebe Zahlen!« - Die Gestaltung einer ganzheitlichen mathematischen Bildung im Kindergarten

**Vortragende/r:** *Prof. Gerhard Preiß*

**Veranstalter:** *Merlin GmbH*

Der Vortrag von Prof. Gerhard Preiß gibt einen Einblick in die Projekte "Entdeckungen im Zahlenland" (für Kinder ab 4 Jahren) und "Entdeckungen im Entenland" (ab 2,5 Jahren), in denen Kinder mathematische Bildung als ein intensives und spannendes Erlebnis erfahren. Die Projekte sind von einem ganzheitlichen Konzept geprägt, bei dem Wahrnehmung, Spiel und Bewegung, aber auch Sprachförderung, ständige Begleiter des Lernens sind.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Sonderschule, Vorschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 1**

### **Macht|schule|theater- [www.machtschuletheater.at](http://www.machtschuletheater.at)**

Bundesweite Theaterinitiative Macht|schule|theater - "Weiße Feder - Gemeinsam gegen Gewalt"

**Vortragende/r:** *Direktor Stephan Rabl*

**Veranstalter:** *bm:ukk / Kunst Macht Schule*

Ziel der bundesweiten Theaterinitiative ist die künstlerische Auseinandersetzung mit Gewalt und Gewaltprävention. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler und die hohe künstlerische Qualität zeichnen diese Initiative aus. Die Produktionen werden mit professioneller künstlerischer Unterstützung erarbeitet und aufgeführt. Theaterhäuser aus ganz Österreich arbeiten mit Schülerinnen und Schülern ab der 6. Schulstufe von jeweils mindestens zwei Schulen zusammen.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 2**

### **"Skinlearning" - Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed**

Bewusstsein schafft Realität - Einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

**Vortragende/r:** *Hannes Wieser*

**Veranstalter:** *Kosys GesmbH*

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental - und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Sonstige, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 3**

### **Schülerexperimente zum Thema ENERGIE**

Ausgewählte Schülerexperimente zum Thema ENERGIE an den weiterführenden Schulen

**Vortragende/r:** *Dr. Andreas Mettenleiter*

**Veranstalter:** *MEKRUPHY GMBH*

Das Thema klassische und erneuerbare Energien können Schüler weitgehend selbstständig experimentell erarbeiten. Der Workshop stellt erprobte und bewährte Schülerexperimente vor und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, diese in Partnergruppen selbst auszuprobieren.

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 4**

### **Geocaching für Schulen: Schatz suchen - Wissen finden**

Gemeinsam in der freien Natur, mit Hilfe kniffliger fächerübergreifender Rätselfragen und GPS-Navigationsgeräten in der Gruppe unterschiedliche "Points of Interest" entdecken und einen Schatz auffinden!

**Vortragende/r:** *Dipl. Päd. Joachim Schwendtner*

**Veranstalter:** *Bildungsmedienzentrum des Landes Oberösterreich*

In diesem Vortrag erhalten Sie eine Einführung in Geocaching und Informationen zu den angebotenen Schulworkshops zum Thema "Geocaching: Schatz suchen - Wissen finden": Ausgestattet mit modernen GPS-Navigationsgeräten machen sich Schülerinnen und Schüler auf Schatzsuche. Um zum Schatz zu gelangen, sind richtige Rätsellösungen, Navigieren und Orientieren in der freien Natur sowie Kreativität, fächerübergreifendes Denken und Teamgeist gefragt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten während des Geocaching-Workshops nicht nur einen Einblick in die Funktionsweise und Verwendung von GPS-Navigationsgeräten sondern bewegen sich in der Natur, lernen besondere Plätze, Denkmäler, und Sehenswürdigkeiten in ihrer Umgebung besser kennen, können erworbenes Wissen in Geografie, Biologie, Geschichte usw. anwenden und Neues entdecken. Geocaching kombiniert aktive Medienarbeit mit Bewegung und Sport, bietet fächerübergreifende Ansätze und neue Impulse für interaktive Wandertage und Sportwochen. Viel Spaß beim Schatzsuchen - Happy Caching!

**Zielgruppe/n:** Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Kooperative Mittelschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 5**

### **Klassenzimmertheater und theaterpädagogische Angebote**

Alles was Sie schon immer über Klassenzimmertheater wissen wollten -Und welches weitere theaterpädagogischen Material sich Ihnen dadurch im Klassenzimmer bietet

**Vortragende/r:** *Mag. Dana Csapo, Holger Schober, Sabine Maringer*

**Veranstalter:** *Wiener Klassenzimmertheater*

Wir werden unsere Stücke

"Ich komma saufen" (Thema Alkohol) Alter:14+, "Meine Mutter Medea" (Thema Migration) Alter:14+,

"Teddy braucht ne Pause" (Thema Streit)Alter: 5+ und "BISSwert" (Thema Mobbing) Alter:10+ kurz

vorstellen und einen kurzen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit geben anhand eines oder zwei kleiner Spiele, die Sie dann gerne mit Ihren Schülern ausprobieren können. Kurze Information über uns:

Das Wiener Klassenzimmertheater ist eine neue Institution in der Theaterszene. Das Theaterstück findet

IM Klassenzimmer statt. Theater im Klassenzimmer heißt: Der Schauspieler, der mit einem Regisseur ein

Stück erarbeitet hat, kommt in ein Klassenzimmer und spielt dort das Stück. Und das Stück ist inhaltlich

und konzeptionell auf die Situation im Klassenzimmer zugeschnitten. Wichtig ist uns bei der

Auseinandersetzung mit Themen, die Schüler interessieren, dass wir ihnen auf Augenhöhe begegnen. Die

Themen sind so aufbereitet, dass sich die Schüler nicht belehrt sondern verstanden fühlen, denn nur so

sehen wir die Chance gegeben in einen echten Dialog zu treten. Nur so bieten wir die Reibungsfläche für

eine Kommunikation, die "echt" ist und den Schülern die Möglichkeit gibt ihren wirklichen Gedanken und

Gefühlen Raum zu geben.

Das Wiener Klassenzimmertheater erarbeitet pro Saison 3 Produktionen, jeweils eine für Kindergarten/ Volksschule, die Unterstufe/Hauptschule und die Oberstufe/ Berufsbildende Schule.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Vorschule, Kooperative Mittelschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**15:30 bis 16:20 Uhr, Raum 6**

### **Zahlenland 3 - Erlebnisstunden für den fächerverbindenden Mathematikunterricht in den Klassen 1 bis 3**

Erlebnisstunden für den Mathematikunterricht in Kl. 1 bis 3

**Vortragende/r:** *Prof. Gerhard Preiß*

**Veranstalter:** *Merlin GmbH*

Die neuen Stundenbilder von Prof. Preiß ergänzen den traditionellen Mathematikunterricht in der Grundschule um ganzheitliche und fächerverbindende Erlebnisstunden, in denen Wahrnehmung, Bewegung und Sprachförderung ständige Begleiter des Lernens sind. "Zahlenland 3" schlägt eine methodische Brücke zwischen dem natürlichen Lernen im Kindergarten und dem am Schulbuch ausgerichteten Mathematikunterricht und umfasst auch einen neuen, konsequent an Bewegung gekoppelten Weg zum Kleinen Einmaleins.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Sonderschule, Studierende

**16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 1**

### **Bildungsstandards**

Bildungsstandards als Grundlage für individuelle Förderung und professionelle Weiterentwicklung des Unterrichts

**Vortragende/r:** *Mag. Dr. Claudia Schreiner, Dipl. Päd. Susanne Scherf*

**Veranstalter:** *Bundesinstitut BIFIE*

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Kooperative Mittelschule, Studierende

## Fachprogramm

Donnerstag, 11. November 2010

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 2

### Die Nerven behalten!

Wie kann man selbst in emotional heftigen Situationen die Nerven behalten?  
Wie kann man seine/n Gesprächspartner/in dabei unterstützen und damit verhindern, dass Konflikte eskalieren?

**Vortragende/r:** *Helga Kernstock-Redl*

**Veranstalter:** *AGB - SHOP*

Cool bleiben, wenn es heiß hergeht, ist wahrlich nicht immer einfach. Wer bei jedem Ärger explodiert, macht seiner Umgebung Magengeschwüre. Wer ihn immer runterschluckt, bekommt selber welche. Glücklicherweise geht's auch anders: UWZ-Analyse und BESSER-Strategie sind Techniken, um mit heftigen Gefühlen sinnvoll umzugehen. Damit kann man sich selbst genau so helfen wie anderen Menschen, Kindern und Erwachsenen. Weitere Tipps zum Gefühlsmanagement und Infos, wieso das besonders bei Konflikten spielentscheidend ist, ergänzen diesen interaktiv gestalteten Vortrag.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Vorschule, Jugendbetreuung, Eltern, Kooperative Mittelschule

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 3

### Mathematische Früherziehung

Mathematische Früherziehung - Denktraining im frühen Alter

**Vortragende/r:** *FH-Prof. DI Mag. Emil Simeonov*

**Veranstalter:** *minimath - Verein für mathematische Früherziehung*

Mathematisches Tun, mathematisch-logisches Denken - kann das trainiert werden? Ab wann kann man damit beginnen? Ist Mathematik nur Zahlen und Rechnen oder gibt es noch andere mathematische Inhalte? Unterscheiden sich die Fähigkeiten, die für Mathematik wichtig sind von anderen Fähigkeiten, die man im Alltag braucht? Anders gefragt: Braucht es für Mathematik etwas besonderes? Was macht Schulmathematik so fad? Kann Mathematik auch spannend sein? Diesen und verwandten Fragen widmet sich der Vortrag.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Volksschule, Vorschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 4**

### **English in Action!**

English in Action: conversation and confidence building in the classroom made fun!

**Vortragende/r:** *Trevor Kelly, Paul Gibson, Robert Chatwin, Stephanie Clarke*

**Veranstalter:** *English in Action*

Calling all school teachers!

Our activity-based, fun presentation workshop will give you valuable ideas to spice up your lessons and motivate your students to speak English confidently in the classroom, as well as giving you an idea of the courses we offer.

ENGLISH IN ACTION offers intensive, fun, interactive English language courses in your school delivered by qualified native speaker English teachers to improve fluency, confidence and motivation.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Allgemein bildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Sonstige, Kooperative Mittelschule, Studierende

**16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 5**

### **Compasito - Workshop - Menschenrechtsbildung mit Kindern**

Compasito - Workshop - Menschenrechtsbildung mit Kindern

**Vortragende/r:** *Dr. Dorothea Steurer*

**Veranstalter:** *Zentrum Polis - Politik Lernen in der Schule*

"Compasito" - das Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern bietet einen Überblick über die Menschen- und Kinderrechte sowie eine Einführung in die Menschenrechtsbildung. Compasito - Workshops unterstützen Lehrerinnen und Lehrer Menschenrechtsbildung in den Unterricht und in die Aktivitäten mit Kindern einzubauen. In diesem Workshop werden Übungen angespielt, um einen Einblick in dieses Angebot von Zentrum polis zu erhalten.

**Zielgruppe/n:** Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Allgemein bildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Kooperative Mittelschule

## Fachprogramm

**Donnerstag, 11. November 2010**

**16:30 bis 17:20 Uhr, Raum 6**

### **QM in der Bildungsarbeit**

Qualitätsmanagement in der Bildungsarbeit: " Was ist zu tun., damit es bringt, was es verspricht."

**Vortragende/r:** *Dipl.Kfm. Roland Mangold*

**Veranstalter:** *Verlag Unsere Kinder*

Die Gesellschaft zur Förderung von professioneller Evaluation (proEval) analysiert seit über 12 Jahren die Wirkung von Qualitätssystemen und -programmen. Aktuelle Ergebnisse zeigen nun ganz klar, auf was es ankommt, damit QM im Bildungs- und Sozialbereich wirklich wirkt und in der täglichen Arbeit nützlich ist. Im Rahmen eines von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mitfinanzierten Projekts wurden diese Erkenntnisse in den Kindergärten der Caritas/Pfarrcaritas in der Diözese Linz mit Erfolg umgesetzt. Referent: Dipl.-Kfm. Roland Mangold, Leiter von proEval.

**Zielgruppe/n:** Kindergarten, Sonstige, Studierende